

August Graf von Platen-Hallermünde,  
Das Grab im Busento

Nächtlich am Busento lispeln,  
bei Cosenza, dumpfe Lieder,  
aus den Wassern schallt es Antwort,  
und in Wirbeln klingt es wider!

Und den Fluss hinauf, hinunter  
ziehn die Schatten tapfrer Goten,  
die den Alarich beweinen,  
ihres Volkes besten Toten.

Allzufrüh und fern der Heimat  
mussten hier sie ihn begraben,  
während noch die Jugendlocken  
seine Schulter blond umgaben.

Und am Ufer des Busento  
reichten sie sich um die Wette,  
um die Strömung abzuleiten,  
gruben sie ein frisches Bette.

In der wogenleeren Höhlung  
wühlten sie empor die Erde,  
senkten tief hinein den Leichnam,  
mit der Rüstung, auf dem Pferde.

...

Deckten dann mit Erde wieder  
ihn und seine stolze Habe,  
dass die hohen Stromgewächse  
wüchsen aus dem Heldengrabe.

Abgelenkt zum zweitenmale,  
ward der Fluss herbeigezogen:  
Mächtig in ihr altes Bette  
schäumten die Busentowogen.

Und es sang ein Chor von Männern:  
“Schlaf in deinen Heldenehren!  
Keines Römerns schnöde Habsucht  
soll dir je dein Grab versehren!”

Sangen's, und die Lobgesänge  
töntn fort im Gotenheere;  
wälze sie, Busentowelle,  
wälze sie von Meer zu Meere!

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas* AUGUST GRAF VON PLATEN-HALLERMÜNDE (\*1796 – †1835).

*Arg-840-1688 (2013-02-22 19:50:32)*

*La teksto troviĝas interalie en [http://www.alarico.org/das\\_grab\\_im\\_busento\\_.html](http://www.alarico.org/das_grab_im_busento_.html), [http://meister.igl.uni-freiburg.de/gedichte/pla\\_av.html](http://meister.igl.uni-freiburg.de/gedichte/pla_av.html) kaj [http://de.wikisource.org/wiki/Das\\_Grab\\_im\\_Busento](http://de.wikisource.org/wiki/Das_Grab_im_Busento).*